

MHKW Wiesbaden GmbH

Anschrift: Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10 A
65205 Wiesbaden
Kontakt: 0611/ 6960
info@mhkw-wi.com
https://www.mhkw-wi.com/
Gründung: 10.04.2017
Handelsregister: HRB 29728, Amtsgericht Wiesbaden



Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Müllheizkraftwerkes in Wiesbaden. Die Gesellschaft darf alle sonstigen Geschäfte betreiben, die ihrem Hauptzweck zu dienen geeignet sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co. KG	51,00%
ENTEKA AG	24,50%
ESWE Versorgungs-AG	24,50%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dr. Mohr, Roland	Mitglied	k.A.
Zieger, Wolfgang	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Aktiva			
Anlagevermögen	4.731	23.185	86.479
Immaterielle Vermögensgegenstände	236	281	363
Sachanlagen	4.495	22.904	86.116
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	439	4.010	9.076
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	58	1.838	3.185
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	381	2.172	5.891
Rechnungsabgrenzungsposten	230	534	355
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	5.400	27.729	95.910
Passiva			
Eigenkapital	5.170	19.756	38.539
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	5.490	21.215	46.000
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-345	-1.484	-7.486
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	8	109	74
Verbindlichkeiten	222	7.864	57.297
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	5.400	27.729	95.910
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	240	414	482
Umsatzerlöse	0	0	14
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	240	414	468
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	0
Betriebsleistung	240	415	482
Betriebsaufwand	-452	-1.544	-2.301
Materialaufwand	-110	-144	-202
Personalaufwand	-241	-414	-661
Abschreibungen	-3	-18	-61
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-98	-968	-1.377
Betriebsergebnis	-212	-1.129	-1.819
Finanzergebnis	0	0	-4.178
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-4.178
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	-10	-5
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	-212	-1.139	-6.002

Kennzahlen* im Überblick	2020	vorl. 2021	vorl. 2022
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,3%	85,2%	66,8%
Anlagenintensität	87,6%	83,6%	90,2%
Abschreibungsquote	0,1%	0,1%	0,1%
Investitionen (TEUR)	1.727	18.471	63.356
Investitionsquote	36,5%	79,7%	73,3%
Liquidität 3. Grades	190,9%	50,3%	23,8%
Eigenkapital (TEUR)	5.170	19.756	38.539
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	95,7%	71,2%	40,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	19.210
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	54.575
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-241	7.642	49.433
Verschuldungsgrad	4,4%	40,4%	148,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-88,3%	-275,1%	<-1000%
Return on Investment (ROI)	-3,9%	-4,1%	-6,3%
Eigenkapitalrentabilität	-4,1%	-5,8%	-15,6%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,9%	-4,1%	-1,9%
Materialintensität	45,8%	34,7%	41,9%
Rohertrag (TEUR)	130	270	280
EBIT (TEUR)	-212	-1.129	-1.819
EBITDA (TEUR)	-209	-1.111	-1.758
ROCE	-4,1%	-5,8%	-1,9%
Personal			
Personalintensität	100,4%	99,8%	137,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	241	414	132
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	5
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	5
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	40
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	0
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	1	5
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	50,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	nein, da kein operatives Geschäft	nein, da kein operatives Geschäft
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	nein, da kein operatives Geschäft	nein, da kein operatives Geschäft
Dienstfahräder für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	nein, da kein operatives Geschäft	nein, da kein operatives Geschäft

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Unternehmenszweck der MHKW Wiesbaden GmbH ist es, am Standort Wiesbaden in Nachbarschaft zu dem Gelände der Deponie und des Biomasse-Heizkraftwerks ein Müllheizkraftwerk (MHKW) zu errichten und zu betreiben.

Das Geschäftsjahr 2022 war in erster Linie durch die Sicherstellung der Projektfinanzierung durch ein Bankenkonsortium geprägt. Mit Erreichen des Meilensteins „Financial Close“ am 27. Oktober 2022 konnte der Kreditprozess erfolgreich abgeschlossen und die Auszahlungsvoraussetzungen hergestellt werden. Das Geschäftsjahr war außerdem geprägt durch die Aufnahme des Baus mit dem Erreichen verschiedener Meilensteine. Wichtiger Meilenstein war das Setzen der ersten Kesselstütze im 4. Quartal 2022.

Die Ertragslage der Gesellschaft war im Wesentlichen geprägt durch die Aufwendungen für die Planungs- und Bauphase des Müllheizkraftwerkes. Hier sind insbesondere die Aufwendungen für Finanzierungskosten in Höhe von insgesamt 4.178 TEUR, die auf Kreditgebühren (Strukturierungs- und Arrangierungsentgelt) und auf Kreditbereitstellungskosten entfallen. Darüber hinaus haben die Aufwendungen für die Begleitung des Finanzierungsprozesses (Due Diligence) das Ergebnis beeinflusst. Unter den aktivierten Eigenleistungen werden Aufwendungen in Höhe von 468 TEUR (Vorjahr: 414 TEUR) ausgewiesen, die im Zusammenhang mit dem Bau des Müllheizkraftwerkes stehen und bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme aktiviert werden. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Personalkosten.

Die Gesellschaft verzeichnete im Geschäftsjahr 2022 ein negatives Ergebnis in Höhe von 6.002 TEUR (Vorjahr - 1.139 TEUR), das insbesondere aufgrund von höheren Beratungskosten im Zusammenhang mit der Begleitung des Finanzierungsprozesses über dem negativen Planwert von 5.136 TEUR lag.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von insgesamt 63.356 TEUR (Vorjahr 18.471 TEUR) getätigt. Bisher sind insgesamt 85.871 TEUR (Vorjahr 22.904 TEUR) im Sachanlagenvermögen unter der Position Anlagen im Bau ausgewiesen.

Ein wesentliches Risiko für die Gesellschaft besteht darin, dass der beauftragte Generalunternehmer seine vertraglich vereinbarten Leistungen nicht oder nur teilweise erbringen kann. Diesem Risiko ist mit umfangreichen Ausfallbürgschaften Rechnung getragen.

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2023 ein negatives Jahresergebnis von 3.357 TEUR vor.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers GmbH geprüft. Die Prüfungen sind zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung der uneingeschränkten Bestätigungsvermerke gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde nicht abgegeben.